Stromab

Werktitel: Stromab
Untertitel: Für großes Orchester
KomponistIn: Staud Johannes Maria
Entstehungsjahr: 2016–2017
Dauer: 17m
Genre(s): Neue Musik
Gattung(en): Orchestermusik
Besetzung: Orchester

Besetzungsdetails:

Orchestercode: 3/3/3/0, 2 KFg, SSax, TSax - 4/3/3/1 - Pk, 4 Perc, Hf, Pf, Cel - 14/12/10/8/6

Flöte (3), Oboe (3), Klarinette (3), Kontrafagott (2), Sopransaxophon (1), Tenorsaxophon (1), Horn (4), Trompete (3), Posaune (3), Tuba (1), Pauke (1), Perkussion (4), Harfe (1), Klavier (1), Celesta (1), Violine (26), Viola (10), Violoncello (8), Kontrabass (6)

Art der Publikation: Verlag
Verlag/Verleger: Breitkopf & Härtel

Uraufführung
22. September 2017 - Kopenhagen, Den Kongelige Teater

Aufnahme
Titel: "Stromab" by Johannes Maria Staud
Plattform: Soundcloud
Herausgeber: Breitkopf & Härtel

"[...] Dieses Stück ist inspiriert von Algernon Blackwoods Short Story *The Willows*. In dieser Kurzgeschichte, einer der schönsten Horrorstorys aller Zeiten, begeben sich zwei junge Leute im Kanu auf eine Reise die Donau stromabwärts. Sie stranden schließlich bei Hochwasser im Auenschwemmland auf einer einsamen,

von der Zivilisation anscheinend völlig unberührten Weideninsel. Dort erleben sie auf engstem Raum seltsame Dinge, deren Bedrohung sich nach und nach in beinahe kosmische Dimensionen steigert - und dies stets begleitet von einem eigenartig kreisenden, nicht lokalisierbaren Klang, der unheimlich über der Szenerie zu schweben scheint.

Mein Werk ist keine Programmmusik, aber spürt den unglaublichen Vibrationen nach, die von Blackwoods musikalisch-visionärer Prosa ausgehen. Es nimmt auch das Bild einer Reise entlang des großen Stroms im musikalischen Sinne ernst. In *Stromab* wird das ganze Orchester in seiner schillernden Vielfalt wie in einem Boot den großen Fluss abwärts geschickt. Da laut Blackwood ein Strom ein launisches, gigantisches, nicht zu bändigendes, urzeitliches Lebewesen ist, müssen neben idyllischen Landschaften natürlich auch tückische Stromschnellen und gefährliche Strudel passiert werden, die das Boot in den tobenden Wassermassen mehrmals fast zum Kentern bringen, bevor zum Schluss in Deltanähe wieder ruhigere Gewässer erreicht werden."
Breitkopf & Härtel: Beschreibung Johannes Maria Staud (2017)

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum